

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem wirtschaftlich soliden und eher unaufgeregten Start ins Jahr 2026 hat der Angriff Irsaels und der USA auf den Iran die geopolitische Lage deutlich aufgewühlt. Der Ölpreis stieg zeitweise auf über 100 Dollar pro Barrel, und ein Ende der kriegesischen Auseinandersetzung ist Stand jetzt nicht abzusehen. Diese Entwicklung hat natürlich auch die Kapitalmärkte aufgeschreckt. Die Volatilität, eine Kennziffer, die die Nervosität der Märkte darstellt, ist kurzfristig deutlich angestiegen, die Verunsicherung ist groß, da niemand die weitere Entwicklung vorhersehen kann. Trotzdem ist der Markt nicht in Panik verfallen. Risiken wurden neu bewertet, Kapital wurde umgeschichtet – das sind alles normale Vorgänge in unsicheren Zeiten. Der US-Dollar legte kurzfristig zu, da er wieder als „sicherer Hafen“ genutzt wurde. Aber der Goldpreis, der eigentlich auch ein Indikator für Verunsicherung ist, ist dagegen deutlich von seinem Hoch gefallen. Politische Prognosen, insbesondere bei den derzeit handelnden Akteuren abzugeben, ist extrem schwierig bis unmöglich. Deshalb möchten wir lediglich versuchen, die Auswirkungen der aktuellen Lage auf die Wirtschaft zu beleuchten – wohl wissend, dass es zum Zeitpunkt, wo Sie dieses Schreiben in der Hand halten, schon wieder neue Wendungen gegeben haben kann.

Die entscheidende Frage über die Höhe der Auswirkungen dieses Kriegs wird sein, ob der Ölpreis dauerhaft hoch bleibt, oder ob sich die Lage de-eskalieren und beruhigen wird. Die Straße von Hormus ist das Nadelöhr, durch das ca. 20% der weltweiten Ölproduktion transportiert werden muss. Aktuell wird diese Wasserstraße vom Iran kontrolliert, und die Blockade dieser Meerenge ist vermutlich die mächtigste Waffe, die der Iran gegen seine Gegner zur Verfügung hat. Sollten die Transportwege für einen längeren Zeitraum blockiert sein und in der Folge der Ölpreis für einen längeren Zeitraum sehr hoch bleiben, spüren wir das direkt an der Tankstelle – und weiterführend auch in steigenden Preisen anderer Produkte, da Öl für viele Produkte die Produktionsbasis darstellt. Die Konsequenz wäre dann eine wieder stärker steigende Inflation und daraus folgend weniger stark sinkende Zinsen – wie sie vor allem vom US-Präsidenten immer wieder gefordert werden. Sollte dieses Szenario eintreten, dürfte sich in der Folge auch das zu erwartende globale Wirtschaftswachstum abschwächen. Allerdings wird derzeit nicht mit einer allzu starken Abschwächung oder gar einer Rezession gerechnet. Noch besteht die Hoffnung bei vielen Analysten, dass es sich um einen relativ kurzen Konflikt handeln dürfte und der hohe Ölpreis nur ein vorübergehendes Ereignis darstellt. Wie schnell

die Märkte bei einer sich entspannenden Lage wieder nach oben bewegen können, hat der 23. März eindrucksvoll bewiesen. Als die Nachricht die Runde machte, dass Donald Trump sein Ultimatum an den Iran um 5 Tage verlängert hat, weil es angeblich Gespräche zwischen den USA und dem Iran gegeben haben soll, schnellte der Markt innerhalb weniger Sekunden senkrecht in die Höhe. Dies zeigt, wie schnell sich alles wieder drehen kann und wie grundsätzlich positiv die Investoren weltweit den Aktienmarkt weiterhin betrachten. Wir empfehlen deshalb, die Ruhe zu bewahren und nicht in Aktionismus zu verfallen.

Auf der dritten Seite unseres Quartalsbriefs stellen wir unser konservatives Vermögensverwaltungsmodell ausführlich vor. Ziel dieser Strategie ist es, bei sehr geringen Schwankungen realen Kapitalerhalt für Sie zu erreichen. Die Mindestanlagedauer für unsere Strategie beträgt lediglich 3 Jahre. Den defensiven Charakter haben wir sehr bewusst gewählt, um Ihnen auch in diesem Anlagesegment ein sehr gutes, breit gestreutes und sicheres Angebot machen zu können. Die Strategie stellt den Übergang von der Welt der festverzinslichen Sichteinlage hin zur Investmentwelt dar – in Fonds, die durch den Status des Sondervermögens besondere Sicherheit genießen. Gerne stellen wir Ihnen das Vermögensverwaltungsmodell **Salvenmoser konservativ** persönlich vor.

Auf der letzten Seite finden Sie die Entwicklung der von unserem Haus geführten Vermögensverwaltungsmodelle dargestellt. Mit der **dynamischen**, aktienorientierten Strategie, dem bewährten **ausgewogenen** Modell und der **nachhaltigen** Struktur haben wir eine breite Angebotspalette.

Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung – persönlich, online oder telefonisch. Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling.

Herzliche Grüße

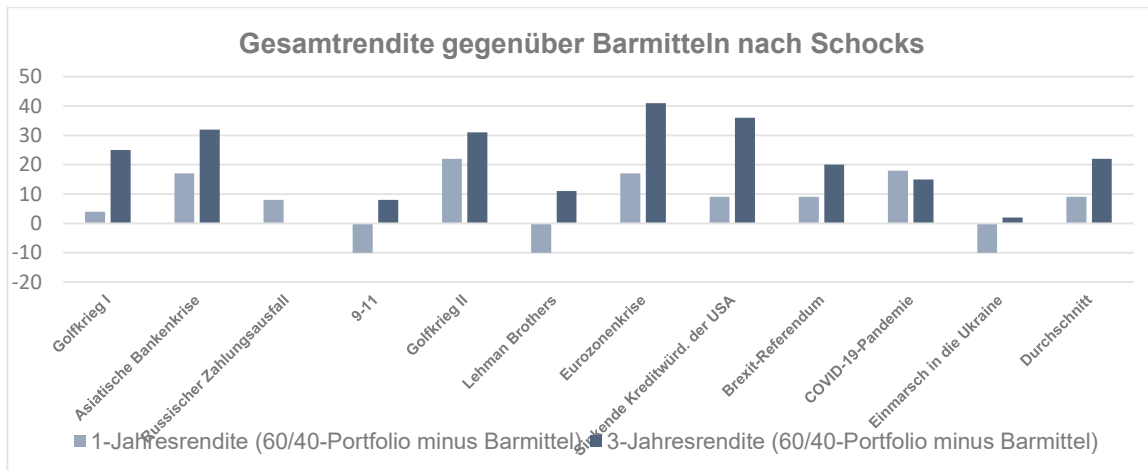
Christoph Salvenmoser

Info-Q2-2026
April 2026



Auch in der Vergangenheit kam es immer wieder zu Korrekturen an den Kapitalmärkten – sei es durch Kriege, Wirtschaftskrisen, Währungskrisen oder Ereignisse wie Corona im Jahr 2020. In solch unruhigen Marktphasen kommt häufig die Frage auf, ob es nicht besser wäre, zunächst aus dem Kapitalmarkt auszusteigen, um später wieder einzusteigen. Diese Versuche, den Markt zu timen, halten wir für unmöglich. In der unten stehenden Abbildung sehen Sie dargestellt, wie viel besser sich ein gemischtes Portfolio (60% Aktien, 40% Anleihen) gegenüber einer Cash-Position entwickelt hätte – dargestellt sind 1- und 3-Jahresperioden jeweils nach einer größeren Korrektur. Dieser Ergebnisse wurden erzielt, indem man Korrekturen einfach ausgesessen hat.

Wir sehen in der aktuellen Marktbewegung durchaus auch Chancen, um bestimmte Positionen im Depot zu günstigen Konditionen aufzustoßen oder aufzubauen. Wenn Sie mit einem regelmäßigen **Sparplan** aktiv sind, dann kaufen Sie derzeit die Fondsanteile zu besonders günstigen Kursen ein. **Den bei Fonds üblichen Ausgabeaufschlag bezahlen Sie bei uns seit vielen Jahren nicht.** 100 Prozent Ihres Geldes gehen in Ihr Investment. **Wenn Sie die aktuell günstigeren Kurse nutzen möchten, sprechen Sie uns gerne an.** Wenn Sie einen flexiblen Fondssparplan starten möchten oder einen solchen Sparplan für Ihre Kinder oder Enkel starten möchten, stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.



Steuerunterlagen 2025

Von einigen Depotlagerstellen liegen die Steuerunterlagen für das Jahr 2025 bereits vor, andere werden in den nächsten ein bis zwei Wochen zur Verfügung gestellt. Die Dokumente sind zumeist über die Online-Postfächer der Depotlagerstellen abrufbar. Sollten Sie darauf keinen Zugriff haben oder Ihre Zugangsdaten vergessen haben, können wir Ihnen die Dokumente gerne zusenden. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail oder rufen Sie uns an, dann senden wir Ihnen die Unterlagen kurzfristig zu. Melden Sie sich auch gerne, wenn wir Ihnen neue Online-Zugangsdaten zuschicken sollen.

Gerne können Sie Ihren Quartalsbericht zukünftig auch per E-Mail erhalten. Scannen Sie hierzu einfach den folgenden QR-Code und senden Sie uns eine kurze Nachricht mit der gewünschten Mailadresse.



Salvenmoser konservativ

Mit unserem neuen Vermögensverwaltungsmodell **Salvenmoser konservativ** ergänzen wir unsere Modellpalette und decken nun alle Risikobereiche von konservativ bis dynamisch ab. Unser defensivstes Modell bietet Ihnen einen besonders einfachen und stabilen Einstieg in die Welt der Kapitalanlage. Hier setzen wir bewusst auf eine defensive Allokation mit niedriger Aktienquote (max. 30 Prozent – aktuell 5 Prozent) und breiter Streuung, um Schwankungen möglichst gering zu halten.

Die Brücke zwischen Sicherheit und Rendite

Das Modell **Salvenmoser konservativ** richtet sich insbesondere an Anleger, die den Schritt aus der klassischen Tages- und Festgeldanlage in den Kapitalmarkt wagen möchten, ohne dabei hohe Risiken einzugehen.

Wie bereits eingangs erwähnt, haben wir den Fokus unseres Modells klar auf Stabilität und Sicherheit und nicht auf kurzfristige Renditemaximierung gelegt. Die Mindestanlagedauer für unsere Strategie beträgt lediglich 3 Jahre. Den defensiven Charakter haben wir sehr bewusst gewählt, um Ihnen auch in diesem Anlagesegment ein sehr gutes, breit gestreutes und sicheres Angebot machen zu können. Natürlich können Sie auch hier jederzeit auf Ihr Geld zugreifen.

Bei der Zusammenstellung des Modells haben wir darauf geachtet, dass die enthaltenen Fonds möglichst wenig miteinander korrelieren. Dadurch reagieren sie unterschiedlich auf Marktbewegungen, was sich stabilisierend auf die Gesamtentwicklung auswirkt – ein Effekt, der auch in der Grafik des Backtests gut erkennbar ist.

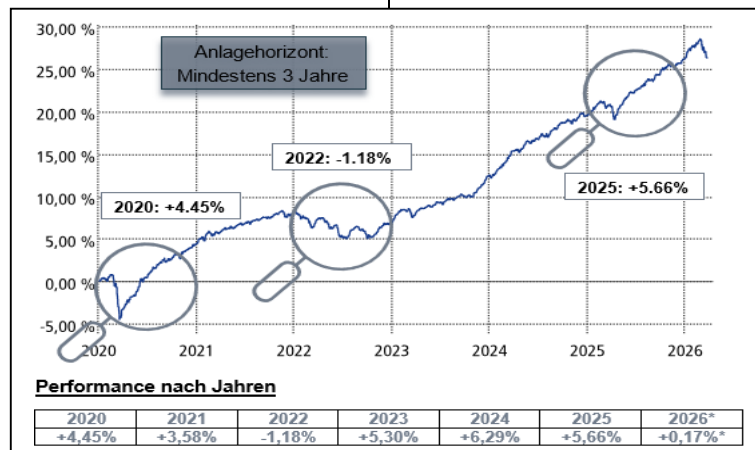
Die Strategie eignet sich zum Beispiel für Auszahlungen aus Lebensversicherungen, aber auch für liquides Firmenvermögen oder auch

Stiftungskapital. Liquidität, die kurzfristig nicht benötigt wird, die aber ohne größeres Kapitalmarktrisiko für Sie arbeiten soll, dabei trotzdem verfügbar ist, das ist der Kernpunkt von **Salvenmoser konservativ**. Unser Ziel ist es, eine positive Realrendite für Sie in diesem Modell zu erzielen und damit auch die Inflation auszugleichen. Da es sich bei Fonds um Sondervermögen handelt, ist das investierte Kapital – anders als bei klassischen Tages- oder Festgeldanlagen – nicht auf die gesetzliche Einlagensicherung von 100.000 EUR pro Bank begrenzt und bleibt auch im Fall einer Bankeninsolvenz geschützt.

Der Blick in den Rückspiegel

Da unser Modell erst vor etwa sechs Wochen

gestartet wurde, haben wir einen Backtest erstellt, der Ihnen die Entwicklung des Modells seit Anfang 2020 auf Basis der heute eingesetzten Fonds aufzeigen soll. Besonders interessant ist

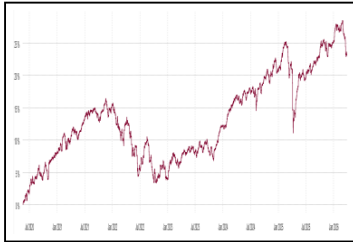


aus unserer Sicht, wie sich die Strategie in den herausfordernden Marktphasen behauptet hätte. Im Jahr 2020 brachen vor allem die globalen Aktienmärkte zwischenzeitlich massiv ein, während unser Modell nur einen zwischenzeitlichen Verlust von -4,5 Prozent hatte. Das zeigt die defensive Ausrichtung der Strategie im Niedrigzinsumfeld. Abgeschlossen wurde das Jahr 2020 dann sogar deutlich positiv. Das Jahr 2022 war ebenfalls ein außergewöhnliches Jahr, da seit langer Zeit wieder deutliche Zinserhöhungen stattfanden. Sowohl die breiten Aktien- als auch die Rentenmärkte verzeichneten teils deutlich zweistellige Verluste. Unser konservatives Modell konnten in diesem schwierigen Umfeld den Jahresverlust auf -1,18 Prozent begrenzen!

Wir können mit **Salvenmoser konservativ** nicht jede Marktphase nach oben mitnehmen, sondern möchten vielmehr einen konstanten jährlichen Ertrag für Sie erwirtschaften und in schwierigen Marktphasen Verluste begrenzen. Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an.



Salvenmoser ausgewogen+



Rendite seit Auflegung (18.5.2020):
3,60% p.a. Stand: 30.03.2026

Aufteilung nach Anlageklassen:

Aktien	49,11%
Anleihen	26,41%
Cash + Geldmarkt	9,68%
Rohstoffe	6,70%
Sonstiges	8,10%

Regionale Aufteilung:

Europa	44,57%
Amerika	43,81%
Asien	10,89%

• Quartalsbericht:

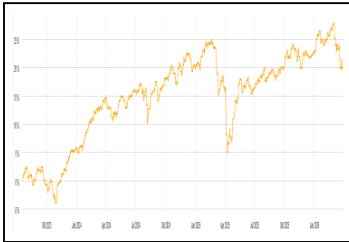
Im vergangenen Quartal haben wir im Portfolio einen globalen Aktienfonds verkauft und einen anderen globalen Aktienfonds gekauft. Der neue Zielfonds hat eine geringere Amerika-Gewichtung, was uns im aktuellen Marktumfeld sinnvoll erscheint. Die auf aktuell 12 Fonds aufgeteilte Gesamtstruktur der Strategie ist weiter global ausgerichtet. Die aktive Cash-Quote liegt bei etwa 4%. Auch einige Zielfonds halten derzeit eine erhöhte Cash-Position. Das Risiko liegt bei 2,70 und damit marginal höher als im letzten Quartal (Skala 1-7).

• Modellbeschreibung:

Diese Anlagestrategie richtet sich an Investoren mit mittlerer Risikobereitschaft. Mit einem Aktienanteil von bis zu 75 Prozent bietet sie eine ausgewogene Grundlage für sicherheitsbewusste Anleger. Die Mindestanlage des Modells beträgt 10.000 €. Die Strategie wird von der Salvenmoser & Salvenmoser GmbH gemanagt.



Salvenmoser dynamisch



Rendite seit Auflegung (18.7.2023):
6,91% p.a. Stand: 30.03.2026

Aufteilung nach Anlageklassen:

Aktien	93,14%
Anleihen	-
Cash + Geldmarkt	6,86%
Rohstoffe	-
Sonstiges	-

Regionale Aufteilung:

Europa	43,24%
Amerika	41,71%
Asien	15,05%

• Quartalsbericht:

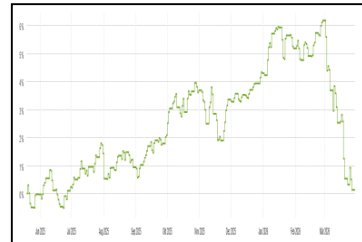
Im vergangenen Quartal haben wir zwei Transaktionen im Portfolio vorgenommen. Wir haben zwei globale Produkte verkauft, die sich nicht wie gewünscht entwickelt haben. Die frei gewordene Liquidität wurde in einen europäischen und einen globalen Aktienfonds mit geringerer Amerika-Gewichtung investiert. Die Strategie umfasst aktuell 10 Fonds. Die aktive Cash-Quote liegt bei knapp unter 5%. Im Vergleich zum MSCI World Index sind die Fonds im Durchschnitt günstiger bewertet. Das Risiko ist leicht gesunken auf 3,74 (Skala 1-7).

• Modellbeschreibung:

Diese Anlagestrategie eignet sich für langfristig orientierte, risikobereite Anleger. Mit einem Aktienanteil von 100% eröffnet es den Anlegern die Möglichkeit, gezielt von den Wachstumspotenzialen der globalen Aktienmärkte zu profitieren. Die Mindestanlage des Modells beträgt 10.000 €. Die Strategie wird von der Salvenmoser & Salvenmoser GmbH gemanagt.



Salvenmoser nachhaltig



Rendite seit Auflegung (18.5.2025):
0,12% Stand: 30.03.2026

Aufteilung nach Anlageklassen:

Aktien	44,14%
Anleihen	49,04%
Cash + Geldmarkt	5,18%
Rohstoffe	-
Sonstiges	1,64%

Regionale Aufteilung:

Europa	58,80%
Amerika	36,30%
Asien	4,90%

• Quartalsbericht:

Das Portfolio ist seit Start der Strategie im Mai 2025 weiterhin unverändert. Eine breite Streuung über konsequent nachhaltig ausgerichtete Fonds bildet die Basis für diese Strategie. Wir beobachten und prüfen die Fonds ständig auf deren nachhaltige Kennzahlen. Sollte ein Fonds die von uns definierten Vorgaben bezüglich Nachhaltigkeit nicht mehr erfüllen, wird dieser konsequent aus dem Portfolio entfernt. Aktuell umfasst die Strategie 11 Fonds. Das Risiko liegt bei 2,93 (Skala 1-7).

• Modellbeschreibung:

Diese Anlagestrategie richtet sich an Investoren mit mittlerer Risikobereitschaft, die neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Aspekte in ihre Investmententscheidung einfließen lassen möchten. Die maximale Aktienquote liegt bei 75 Prozent. Die Mindestanlage des Modells beträgt 10.000€. Die Strategie wird von der Salvenmoser & Salvenmoser GmbH gemanagt.

